

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Änderung der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen

Vernehmlassungsfrist: 28. Mai 1993

Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

Änderung des Atomgesetzes und Änderung des Bundesbeschlusses zum Atomgesetz

Vernehmlassungsfrist: 31. Mai 1993

30. März 1993

Bundeskanzlei

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde MUOTATHAL S2, Aufforstung Riemenstalden - Fronalpstock
Projekt-Nr. 231-S2-0239/02

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

30. März 1993

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978; SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügung vom 16. November 1990

Tarifvorlage der «Winterthur» Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur, in der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Fürsprecher.

Verfügung vom 5. März 1993

Tarifvorlage der «Winterthur», Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur, in der Krankenversicherung.

Verfügung vom 8. März 1993

Tarifvorlage der Epona Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, Lausanne, in der Tierversicherung.

Verfügung vom 16. März 1993

Tarifvorlage der «Rentenanstalt», Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich, in der Krankenversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

30. März 1993

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Zulassung zur Eichung von Wiegegeräten

vom 30. März 1993

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 7 der Wiegegeräteverordnung vom 15. August 1986, haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen (D)



3. Ergänzung

Elektromechanisches Wiegegerät mit Fluoreszenzanzeige, Preisrechner und Drucker. Typen SW100–SW800, BW100–BW800, EW100–EW400.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Philips GmbH, Kassel (D)



4. Ergänzung

Elektromechanisches Wiegegerät. Typ PR 1613

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Hænni & Cie. AG Schweiz, Jegenstorf (CH)



1. Ergänzung

Radlast-Wiegegerät für die polizeiliche Verkehrsüberwachung. Typ WL 103

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen (D)
AB Carl Lindén, Hisings Backa (S)



5. Ergänzung

Elektromechanisches Wiegegerät.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Berkel, Warley West Midlands (GB)*



Elektromechanisches Wiegegerät mit Fluoreszenzanzeige und Preisrechner, mit oder ohne Drucker. Typen CX8, CX10, CX12, CX15, CX20, CX22, CX30, CX31, CX32

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Chronos Richardson GmbH, Hennef (D)*



Selbsttätiges totalisierendes Wiegegerät zum diskontinuierlichen Wägen von Schüttgütern. Typ Bulktronic 7

1. Ergänzung

Fabrikant: *Carl Schenk AG, Darmstadt (D)*
Ammann Waagen, Ermatingen (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät. Typen DISOMAT-P, -P/DRE, -P/DWE.

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Hobart AG, Offenburg (D)*



Wiegegerät für das Wägen und das Kennzeichnen von Zufallspakungen. Typen I-6350, I-6380.

1. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Italiana Macchi S. p. A., S. Stefano, Varese (I)*
Walter Hofmann AG, Langenthal (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige, Preisrechner und Drucker. Typen MACH 108, MACH 109.

1. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Suprema S. p. A., Santo Stefano, Varese (I)*



Elektromechanisches Wiegegerät. Typen VS30, VS90, VS90S.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Flintab AG, Wägesysteme, Therwil (CH)*
Helios AG, Mess- und Regeltechnik, Therwil (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät. Typ G 30.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Dr. Hans Boekels GmbH & Co., Aachen (D)



Selbsttätiges totalisierendes Wiegegerät zum kontinuierlichen Wägen von Schüttgütern (Förderbandwaage). Typ EWM 606.

Genauigkeitsklasse $\boxed{1}$ $\boxed{2}$

Fabrikant: Soc. Coop. Bilanciai, Compogalliano (I)



Elektromechanisches Wiegegerät. Typen SYSTEM/B-45, /B-90, /B-9000.

Genauigkeitsklasse $\textcircled{\text{III}}$

Fabrikant: EXA, Gradignan (F)



Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige und Preisrechner. Typen E-10, E-10 B.

Genauigkeitsklasse $\textcircled{\text{III}}$

Fabrikant: Affeldt GmbH, Neuendorf bei Elmshorn (D)
Ultramatic H. Kessler + Co., Winterthur (CH)



Wiegegerät für das Wägen und das Kennzeichnen von Zufallspakungen. Typ AVN 112-CW n EV.

Genauigkeitsklasse $\textcircled{\text{III}}$

Fabrikant: Vulkan-Bruss Messtechnik KG, Herne (D)
Pesa Waagen AG, Pfäffikon (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät eingebaut in einem Hand-Gabelhubwagen. Typen HGW-202, HGW-202D.

Genauigkeitsklasse $\textcircled{\text{III}}$

Fabrikant: Nobel Elektronik AB, Karlskoga (S)
Witronic, Zofingen (CH)



Elektromechanisches Wiegegerät. Typ E-1-TAD.

Genauigkeitsklasse $\textcircled{\text{III}}$

30. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Zusatzgeräten zu Wiegegeräten

vom 30. März 1993

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 7 der Wiegegeräteverordnung vom 15. August 1986 haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Pesa Waagen AG, Pfäffikon (CH)



Zusatzeinrichtung mit Preisrechner und Bondrucker für die Wiegegeräte der Firma Pesa. Typ Farm

Fabrikant: Affeldt GmbH, Neuendorf bei Elmshorn (D)
Ultramatic H. Kessel + Co., Winterthur (CH)



Thermo-Druckwerte für das Kennzeichen von Zufallspackungen.
Typ UBI 201

30. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5936

Zulassung zur Eichung von Abgasprüfgeräten für Motoren mit Fremdzündung

vom 30. März 1993

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und nach Artikel 2 der Abgasprüfgeräteverordnung vom 15. Mai 1985 haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen.

Fabrikant: SOURIAU Diagnostic Electronique, Paray-Vielle-Poste (F)



Abgasprüfgerät für Motoren mit Fremdzündung für CO, CO₂ und HC. Typ SOURIAU Optima 4040

30. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5940

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für Flüssigkeiten

vom 30. März 1993

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 12 der Verordnung über Messapparate für Flüssigkeiten ausser Wasser vom 1. Dezember 1986 haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Gilbarco Inc., Greensboro / North Carolina (USA)



Zapfsäulen mit elektronischem Preisrechner. Typ MULTILINE

12. Ergänzung

Fabrikant: Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach (D)



Zapfsäulen mit elektronischem Preisrechner.

6. Ergänzung

Fabrikant: Gruppo Isoil S.p.A., Albano S. Alessandro (I)



Volumenzähler für Erdölprodukte. Typen LBM1000, LBM30 000, SBM300G, S9000

1. Ergänzung

Fabrikant: Fischer & Porter GmbH, Göttingen (D)



Magnetisch-induktiver Volumenzähler für elektrisch leitende Flüssigkeiten (Milch, Wein usw.). Typen Copa-XM, MAG-XM

30. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen

Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Zusatzeinrichtungen zu Messapparaten für Flüssigkeiten

vom 30. März 1993

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und Artikel 12 der Verordnung über Messapparate für Flüssigkeiten ausser Wasser vom 1. Dezember 1986 haben wir die folgenden Bauarten zur Eichung zugelassen: Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: T. Schenk AG, Meggen (CH)



Registrier- und Steuereinrichtung für Selbstbedienungs-Tankstellen. Typen TS1000-TS5000, TT400, TT500

4. Ergänzung

Fabrikant: Mannesmann Kienzle GmbH, Villingen (D)



Elektronischer Rechner mit elektro-magnetischer Anzeige oder mit Flüssigkristallanzeige für Volumen, Grundpreis und Betrag. Typ ER 4.

4. Ergänzung

Fabrikant: ProEda AG, Worb (CH)



Selbstbedienungsautomat für MEMOPASS-Schlüssel. Typ ZK-44

4. Ergänzung

Fabrikant: Jansky GmbH, Emsdetten (D)



Elektronische Registriereinrichtung mit Anzeige und Druckwerk für Milchmessanlagen mit Volumenzähler. Typ DICO 600

1. Ergänzung

Fabrikant: Diesel GmbH & Co., Hildesheim (D)



Alphanumerisches Thermo-Druckwerk. Typ SD 110

2. Ergänzung

Fabrikant: Dresser Europe SA, Einbeck (D)



Elektronischer Rechner mit elektromechanischer Ferranti-Anzeige für Volumen, Grundpreis und Betrag. Typ X 2000

2. Ergänzung

*Fabrikant: SAMPI S.p.A., Pieve S. Paolo-Lucca (I)
Pan-Fluid AG, Affoltern am Albis (CH)*



Elektronisches Zählwerk mit Anzeige des kompensierten oder nicht kompensierten Volumens für Zähler von Erdölprodukten. Typ TE-480

*Fabrikant: Gruppo Isoil S.p.A., Albano S. Alessandro (I)
Petroleum Technical Company SA, Genf (CH)*



Elektronisches Zählwerk mit Anzeige des kompensierten oder nicht kompensierten Volumens für Zähler von Erdölprodukten. Typ VEGA

30. März 1993

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5938

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Sikirić Vinko, geb. 5. April 1965, jugoslawischer Staatsangehöriger, Chauffeur, zuletzt wohnhaft gewesen in 6472 Erstfeld, Rothaus 3, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Mit Strafbescheid vom 26. Mai 1992 verurteilte Sie die Eidgenössische Alkoholverwaltung in Bern aufgrund des am 7. Oktober 1991 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Widerhandlung gegen das Alkoholgesetz (AlkG) in Anwendung der Artikel 28 und 54 AlkG zu einer Busse von 1200 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 100 Franken und einer Schreibgebühr von 10 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern 9, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 1310 Franken binnen 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheids an die Zollkreisdirektion Lugano, Via Pioda 10, 6901 Lugano, Postkonto 69-138-7 Lugano, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

Die beschlagnahmten Spirituosen werden ohne Ihre Nachricht nach Ablauf von 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, 3000 Bern 9, zur Verfügung gestellt.

30. März 1993

Eidgenössische Oberzolldirektion

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Meier Herbert, deutscher Staatsangehöriger, Geschäftsinhaber, D-8000 München 81, Grimmeisenstrasse 15.

Die Eidgenössische Oberzolldirektion verurteilte Sie am 10. Februar 1993 aufgrund des am 23. November 1992 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 2000 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 200 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 2200 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet.

30. März 1993

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Toni AG, 7302 Landquart
verschiedene Betriebsteile
bis 6 M
4. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)
- Folag AG, 6203 Sempach Station
Rohr- und Profilextrusion, Aufbereitung
bis 6 M
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Gurit Essex AG, 8807 Freienbach
Fabrikation, Konfektion und Betabrace
30 M, 12 F
8. März 1993 bis 6. Januar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)
- Alfred Güdel AG, 4900 Langenthal
Verzahnerei, Fräserei, Bohrererei und Hoblerei
8 M
10. Mai 1993 bis 11. Mai 1996 (Erneuerung)
- Weseta Vereinigte Webereien Sernftal AG, 8765 Engi
Frottierweberei und Konfektion
14 M, 14 F
8. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Strebelwerk AG, 4852 Rothrist
verschiedene Betriebsteile
30 M, 10 F
5. April 1993 bis 6. April 1996 (Aenderung und
Erneuerung)
- J. Langenbach Aktiengesellschaft, 5600 Lenzburg
Kartonagen und Offset in Schafisheim
30 M, 16 F
8. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Fischer Reinach AG, 5734 Reinach
verschiedene Betriebsteile
50 M
8. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ego Kunststoffwerk AG, 9450 Altstätten
Kunststoffwerk
26 M, 20 F
12. Juli 1993 bis 13. Juli 1996 (Erneuerung)

- Folag AG, 6203 Sempach Station
Konfektion
bis 6 M
1. März 1993 bis 5. März 1996

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Ego Kunststoffwerk AG, 9450 Altstätten
Kunststoffwerk
18 M
12. Juli 1993 bis 13. Juli 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Robert Viktor Neher AG, 8280 Kreuzlingen
Walz- und Veredlungswerk sowie Ausrüstung
135 M
28. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Folag AG, 6203 Sempach Station
Rohr- und Profilextrusion, Aufbereitung
bis 3 M
1. März 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Tela Papierfabrik AG, 4710 Balsthal
verschiedene Betriebsteile im Werk Niederbipp
bis 76 M
4. April 1993 bis 6. April 1996 (Aenderung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Toni AG, 7302 Landquart
verschiedene Betriebsteile
bis 6 M
4. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Eisen- und Stahlgießerei AG, 2500 Biel 8
Schmelzbetrieb mit Auspackstation
10 M
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Diamed AG, 1785 Cressier
verschiedene Betriebsteile
2 M, 20 F
26. April 1993 bis 27. April 1996 (Erneuerung)
- Hug AG Zwieback und Biscuits, 6102 Malters
Zwieback- und Biscuitsfabrikation
16 M, 18 F
8. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bühler AG, 9240 Uzwil
Materialbewirtschaftung
15 M
5. April 1993 bis 9. April 1994 (Erneuerung)
- Franke AG, 4663 Aarburg
Einzelteilefertigung und Spülenfabrikation
bis 20 M
8. Februar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- JOWA AG, 3052 Zollikofen
Bäckerei und Spedition in Münchenbuchsee
bis 14 M, bis 32 F
28. Februar 1993 bis 2. März 1996 (Erneuerung)
- Schurter AG, 6002 Luzern
Fertigung, Montage, Qualitätssicherung und Lager
bis 20 M, bis 40 F
1. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Jensen AG Burgdorf, 3400 Burgdorf
Schlosserei
bis 10 M
15. März 1993 bis 19. Juni 1993
- Eisen- und Stahlgießerei AG, 2500 Biel 8
Gussnachbehandlung
4 M
8. Februar 1993 bis 12. Februar 1994

- Rastawerk AG, 3280 Murten
Schleifscheiben-Fabrikation
30 M, 4 F
25. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Huber & Anacker AG, 5001 Aarau
Offsetdruckerei und Kartonage
14 M
1. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Franke AG, 4663 Aarburg
verschiedene Betriebsteile
bis 120 M, bis 20 F
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Fabrikation an der Hüblstrasse
40 M, 48 F, 8 J
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Weberei und Warenkontrolle
bis 14 F
9. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Boller Winkler AG, 8488 Turbenthal
Spinnerei + Weberei
bis 50 M, bis 124 F
11. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Franke AG, 4663 Aarburg
verschiedene Betriebsteile
bis 15 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Vorwerke, Weberei und Warenkontrolle
22 M
7. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- JOWA AG, 3052 Zollikofen
Bäckerei und Spedition in Münchenbuchsee
bis 48 M
28. Februar 1993 bis 2. März 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Schurter AG, 6002 Luzern
Fuse-Center/Automatenmontage, Kunststoffverarbeitung
bis 42 M
1. März 1993 bis 2. März 1996 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Weber AG, 8406 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
10 M
12. April 1993 bis 13. April 1996 (Erneuerung)
- "Sihl" Zürcher Papierfabrik an der Sihl, 8021 Zürich
Imprägnier- und Streichanlage (Werk Manegg)
bis 20 M
3. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)
- Toni-Miba Produktions AG, 8021 Zürich
Milchpulverproduktion
3 M
1. März 1993 bis 28. Januar 1995 (Aenderung und
Erneuerung)
- Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Spinnerei + Weberei
30 M
10. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Eisen- und Stahlgießerei AG, 2500 Biel 8
Wärmebehandlung
2 M
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- JOWA AG, 3052 Zollikofen
Bäckerei und Spedition in Münchenbuchsee
bis 36 M, bis 47 F (nur Feiertagsarbeit)
28. Februar 1993 bis 2. März 1996 (Erneuerung)
- Toni-Miba Produktions AG, 8021 Zürich
Milchpulverproduktion
1 M
1. März 1993 bis 28. Januar 1995

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Feinweberei Elmer AG, 8636 Wald
Weberei und Warenkontrolle
bis 44 M
9. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- "Sihl" Zürcher Papierfabrik an der Sihl, 8021 Zürich
Imprägnier- und Streichanlage (Werk Manegg)
bis 20 M
3. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

30. März 1993

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Bootbauer-Verband hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die höhere Fachprüfung für Bootsbauer eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

30. März 1993

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Oberegg AI, Güterweg Laderen,
Projekt-Nr. AI809
- Gemeinde Niederhünigen BE, Gebäuderationalisierung Holz,
Projekt-Nr. BE7346
- Gemeinde Niedermuhlern BE, Gebäuderationalisierung Ober-
feld,
Projekt-Nr. BE7353
- Gemeinde Wynigen BE, Gebäuderationalisierung Oberbühl,
Projekt-Nr. BE7559
- Gemeinde Eriz BE, Gebäuderationalisierung Bödeli,
Projekt-Nr. BE7602
- Gemeinde Rüti bei Riggisberg BE, Gebäuderationalisierung
Allmend,
Projekt-Nr. BE7619
- Gemeinde Burgistein BE, Gebäuderationalisierung Nieder-
schönegg,
Projekt-Nr. BE7620
- Gemeinde Arni BE, Stallsanierung Baldisthal,
Projekt-Nr. BE7641
- Gemeinde Fahrni BE, Gebäuderationalisierung Dörfli,
Projekt-Nr. BE7642
- Gemeinde Rüeggisberg BE, Gebäuderationalisierung Brügglen,
Projekt-Nr. BE7643
- Gemeinde Freimettigen BE, Stallsanierung Dessikofen,
Projekt-Nr. BE7646
- Gemeinde Unterlangenegg BE, Gebäuderationalisierung
Kreuzweg,
Projekt-Nr. BE7674
- Gemeinde Homberg BE, Hofzufahrten Homberg,
Projekt-Nr. BE7760
- Gemeinde Ennenda GL, Elektrizitätsversorgung Ennetberge,
2. Etappe,
Projekt-Nr. GL975
- Gemeinde Valendas GR, Gesamtmelioration Carrera-Brün,
8. Etappe,
Projekt-Nr. GR1661

- Gemeinde Bergün/Bravuogn GR, Gebäuderationalisierung Davos
-Baselgia,
Projekt-Nr. GR3844
- Gemeinde Jenaz GR, Gebäuderationalisierung Kuhgasse,
Projekt-Nr. GR3911
- Gemeinde Obersaxen GR, Gebäuderationalisierung Valata,
Projekt-Nr. GR3919
- Gemeinde Mosnang SG, Güterweg Hulftegg-Schlattberg
-Buechenhorn,
Projekt-Nr. SG4514
- Gemeinde Eppenberg-Wöschnau SO, Gebäuderationalisierung
Entfelderstrasse,
Projekt-Nr. SO1310
- Gemeinde Gluringen VS, Gebäuderationalisierung Rotten-
gasse 2,
Projekt-Nr. VS3603
- Gemeinde Horgen ZH, Stallsanierung Moorschwand,
Projekt-Nr. ZH3569

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

30. März 1993

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Verfügung über die Genehmigung einer Revision der Lärmzuschläge auf den Flughäfen Zürich und Genf-Cointrin

vom 12. März 1993

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt,

in Anwendung von Artikel 39 des Luftfahrtgesetzes vom 21. Dezember 1948¹⁾,
gestützt auf die Gesuche der Flughafendirektionen Zürich und Genf-Cointrin
vom 18. September 1992 bzw. vom 28. September 1992,

verfügt:

Die Revision der Lärmzuschläge für Strahlflugzeuge auf den Flughäfen Zürich
und Genf-Cointrin wird antragsgemäss genehmigt. Die neuen Lärmzuschläge
treten am 1. November 1993 in Kraft²⁾.

Begründung

Mit der Revision der seit dem 6. Juni 1984 geltenden Lärmzuschläge ist eine neue
Klasseneinteilung und die Anpassung der betroffenen Tarife vorgesehen. Die
Antragstellerinnen begründen die Revision durch eine ungenügende Kosten-
deckung der Fluglärmbekämpfungs-Massnahmen.

Rechtsmittelbelehrung

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren
(VwVG; SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt ist, kann gegen diese Verfügung
innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen
Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, Beschwerde erheben.
Die Beschwerdeschrift hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten
und ist im Doppel einzureichen.

12. März 1993

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Auer

¹⁾ SR 748.0

²⁾ Die genehmigte Klasseneinteilung sowie die diesbezüglichen Tarife können beim Bundes-
amt für Zivilluftfahrt oder bei den Flughafendirektionen Zürich und Genf-Cointrin einge-
sehen werden.

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.03.1993
Date	
Data	
Seite	1064-1086
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 559

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.